



# Panketal Bote

Jahrgang 13

Zepernick, den 30. Januar 2004

Nummer 1

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>  
Verantwortliche Redakteurin: Cassandra Hube, Tel.: 030/94511173 Redaktionsschluss für den nächsten Boten: 15.02.2004  
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

### Druck

TASTOMAT Druck GmbH, 15345 Eggersdorf

### Anzeigen

Frau Hube, Tel.:030/94511173

## Vorschläge sind gefragt

Liebe Panketaler,

die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse haben die Phase ihrer Konstituierung hinter sich gebracht. Jetzt sind konkrete Vorhaben und deren praktische Umsetzung gefragt.

Der neugewählte Bürgermeister, Herr Fornell, hat in seinem Neujahrsgruß unter dem Motto „die Gemeinde sind wir“ alle Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, ihren Beitrag für eine lebens- und liebenswerte Gemeinde Panketal zu leisten.

Als Gemeindevertreterin möchte ich diese Einladung zur Mitgestaltung an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger Panketals, erneuern.

Ich wende mich vor allem an diejenigen Bürger in den Ortsteilen Schwanebeck und Zepernick, die kein Auto besitzen oder nicht mehr Auto fahren können und dennoch am gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde teilnehmen wollen.

Damit bin ich bei der Frage: „**Wie weiter mit dem öffentlichen Nahverkehr in Panketal?**“

Hier sollten und könnten Gemeindevertretung und Bürger gemeinsam aktiv werden.

Gegenwärtig erarbeitet der Landkreis Barnim einen neuen Nahverkehrsplan, der bereits im März durch den Kreistag beschlossen werden soll.

Ob und wie die Gemeinde Panketal in ihm berücksichtigt wird, hängt auch von unseren Forderungen und Vorschlägen ab.

So zum Beispiel

- die effektive Gestaltung der Buslinie 900 und
- eine bessere Abstimmung zwischen Bus- und S-Bahn Fahrplänen.

Ich möchte keine Illusionen wecken aber es müsste doch möglich sein, dass auch die Bürger in den etwas abgelegenen Wohngebieten wie etwa Gehrenberge, Bergwalde oder der Schierker, Wernigeroder, Blankenburger Straße und entlang der B2 mit einem Bus den Arzt, die Einkaufseinrichtungen, unser Rathaus, die Kultur- und Sportstätten oder den S-Bahnhof in Zepernick erreichen.

Vieles kann und muß zu diesem Thema noch gesagt werden.

Ich bin sicher, dass Hauptausschuss, Ortsentwicklungs- und der Sozialausschuss sich mit dieser Aufgabe intensiv befassen werden.

**In einem Bürgerforum werden wir am 05. Februar 2004, 16.30 Uhr, im Rathaus Panketal mit den für den öffentlichen Nahverkehr Verantwortlichen über dieses Thema diskutieren.**

Heute möchte ich Sie alle auffordern, sich an der Vorbereitung eines solchen Forums aktiv zu beteiligen und Ihre Forderungen .Hinweise und vor allem Ihre konkreten Vorschläge schriftlich der Gemeindeverwaltung Panketal, Schönower Str.105 (zu Händen von Frau Klingner) zu übermitteln.

Also, liebe Bürgerinnen und Bürger, greifen Sie zu Papier und Stift und schreiben Sie auf, was Sie im Zusammenhang mit dem öffentlichen Nahverkehr in unserer Gemeinde bewegt.

In den nächsten Tagen und Wochen müssen wir in dieser Angelegenheit aktiv werden. Wenn nämlich der Nahverkehrsplan des Kreises beschlossene Sache ist, kommen wir zu spät!

Nutzen wir also die noch verbleibende Zeit um im wahrsten Sinne des Wortes auf den fahrenden Zug – oder Bus-, aufzuspringen“.

Christel Zillmann  
Gemeindevertreterin

## Neue Ortseingangsschilder - Versteigerung der alten Ortstafeln

Inzwischen sind einige der neuen Ortseingangsschilder der Gemeinde Panketal installiert. Diejenigen, die bisher noch nicht ausgewechselt wurden (an Landes- und Bundesstraßen), befinden sich in der Zuständigkeit des Kreises. Für die Erneuerung von 17 Ortsschildern entstanden Kosten in Höhe von 2.631 Euro. Ebenfalls komplett ergänzt wurden die Straßennamensschilder. Hier waren für 67 Schilder 3.280 Euro aufzuwenden.

Die ersten drei Ortseingangsschilder werden auf dem Neujahresempfang der Gemeinde Panketal am 13. Februar 2004 meistbietend versteigert. Da es sich bei dem Neujahresempfang um eine nicht öffentliche Veranstaltung handelt und insofern vielleicht nicht jeder Interessent zum Kreis der geladenen Gäste gehört, können vom

### 02. 02. 2004 bis 10. 02. 2004

während der Öffnungszeiten des Rathauses die Ortstafeln im Foyer besichtigt und schriftliche Gebote abgegeben werden. Die Gebote nehmen an der Versteigerung am 13. 02. 2004 teil. Die schriftlichen Bieter werden dann durch Mitarbeiter der Verwaltung im Bieterverfahren durch Vollmacht bis zum angegebenen Höchstgebot sozusagen von Amts wegen vertreten.

## Die Fraktion der Vernunft lädt ein

Die nächste öffentliche Sitzung der „**Fraktion der Vernunft**“ wird am

**05. Februar 2004 um 19.00 Uhr im Ratssaal**  
in der Schönower Straße 105

stattfinden. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, mit uns über die kommenden Aufgaben der Gemeinde zu diskutieren.

Carola Wolschke  
Fraktion der Vernunft

## Bündnis 90 / Die Grünen laden ein

Der **Grüne Stammtisch** findet auch weiterhin an jedem 2. Sonntagabend im Monat um 19.00 Uhr im Restaurant „Wartburg“ am S-Bahnhof Röntgental statt.

Am 08. Februar berichtet der Abgeordnete Heinz-Joachim Bona in der ersten halben Stunde über die letzten Sitzungen des Kreistages und die Gemeindevertretung Panketal (u.a. Haushalt und Kreishausneubau).

Schwerpunktthema der zweiten halben Stunde sind sein Straßenausbauplan einschließlich Buslinien und Radverkehrsnetz.

Wie immer bleibt genügend Zeit für Essen, Trinken und Diskussion.

Weitere Informationen über Internet: [www.gruenespanketal.de](http://www.gruenespanketal.de), Tel. 03334/384074.

Heinz-Joachim Bona

## Der SPD-Ortsverein Panketal lädt ein

Der SPD-Ortsverein Panketal lädt zu seiner nächsten öffentlichen Versammlung am 26.02.2004 um 19.30 in „Leo's Restaurant“ herzlich ein.

Oberst a.d. Burkhard Thomaschewski wird zum Thema „Die neue Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland“ sprechen.

Die Laufbewegung des SPD-Ortsvereins trifft sich auch in den Wintermonaten jeweils Sonntag um 10.00 Uhr an der alten Schmiede im Ortsteil Zepernick

Allen Teilnehmern der Besichtigung des Reichstagsgebäudes am 17. Januar von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihr Interesse.

Termine, Adressen und Veranstaltungen des SPD-Ortsvereins Panketal können auch auf der Internetadresse [www.spd-panketal.de](http://www.spd-panketal.de) eingesehen werden.

Uwe Voß

## Eigentümer sucht Verlostsache

In der Gemeinde Panketal sind verschiedene Verlostanzeigen gemacht worden. Sollten Sie einen der unten genannten Gegenstände gefunden haben, so wenden Sie sich bitte an Frau Ditz (Telefon 030 / 94 511 220) im Gemeinde Panketal. Denken Sie daran, es gibt u.U. auch einen Finderlohn.

Hierbei können derzeit folgende Angaben zum Verlust gemacht werden:

Melddatum Verlostbeschreibung

- |            |   |
|------------|---|
| 13.01.2004 | Damenrad verloren am 09.01.2004 um 16:00 Uhr<br>Uhr Verlostort: Schule Zepernick                        |
| 30.12.2003 | Damenrad verloren am 30.12.2003 um 10:30 Uhr<br>Uhr Verlostort: S Bahnhof Zepernick                     |
| 11.12.2003 | Herren- Portemonnaie verloren am 11.12.2003 um 11:00 Uhr<br>Uhr Verlostort: zw. Poststr. und Lutherstr. |
| 11.12.2003 | Damenrad verloren am 04.12.2003 um 16:30 Uhr<br>Uhr Verlostort: Inntaler Str. 17 - OT Zepernick         |
| 13.11.2003 | Damenrad verloren am 24.09.2003 Verlostort: S Bahnhof Zepernick   |

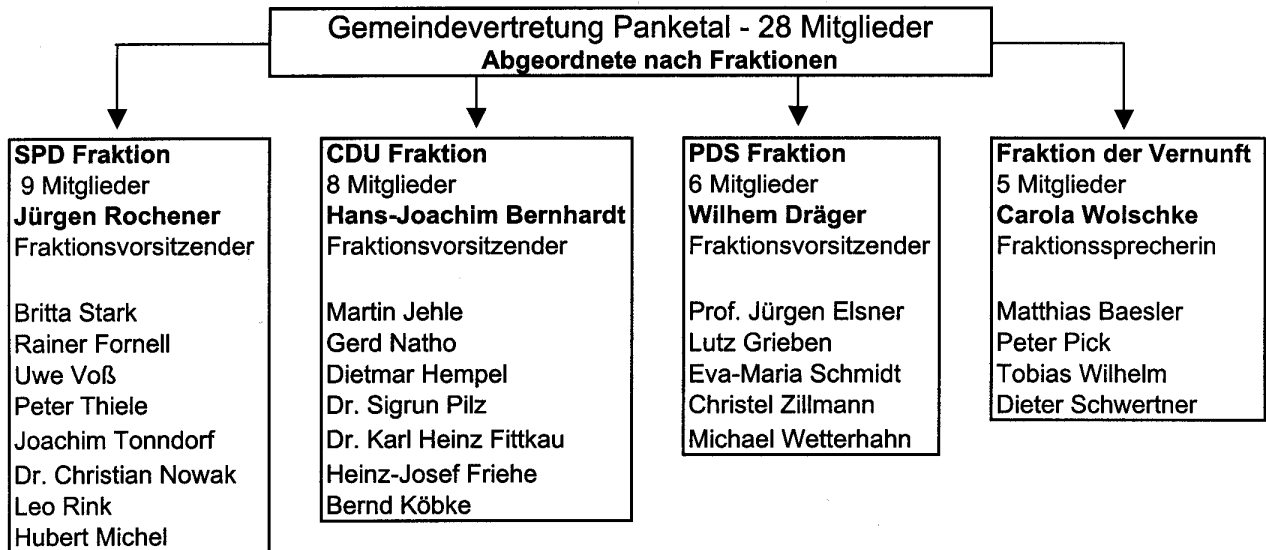
## Fundsache sucht Eigentümer

In der Gemeinde Panketal wurden unten stehende Fundsachen abgegeben. Sollte einer dieser Funde Ihnen gehören, so wenden Sie sich bitte an Frau Ditz (Telefon 030 / 94 511 220) in der Gemeinde Panketal.

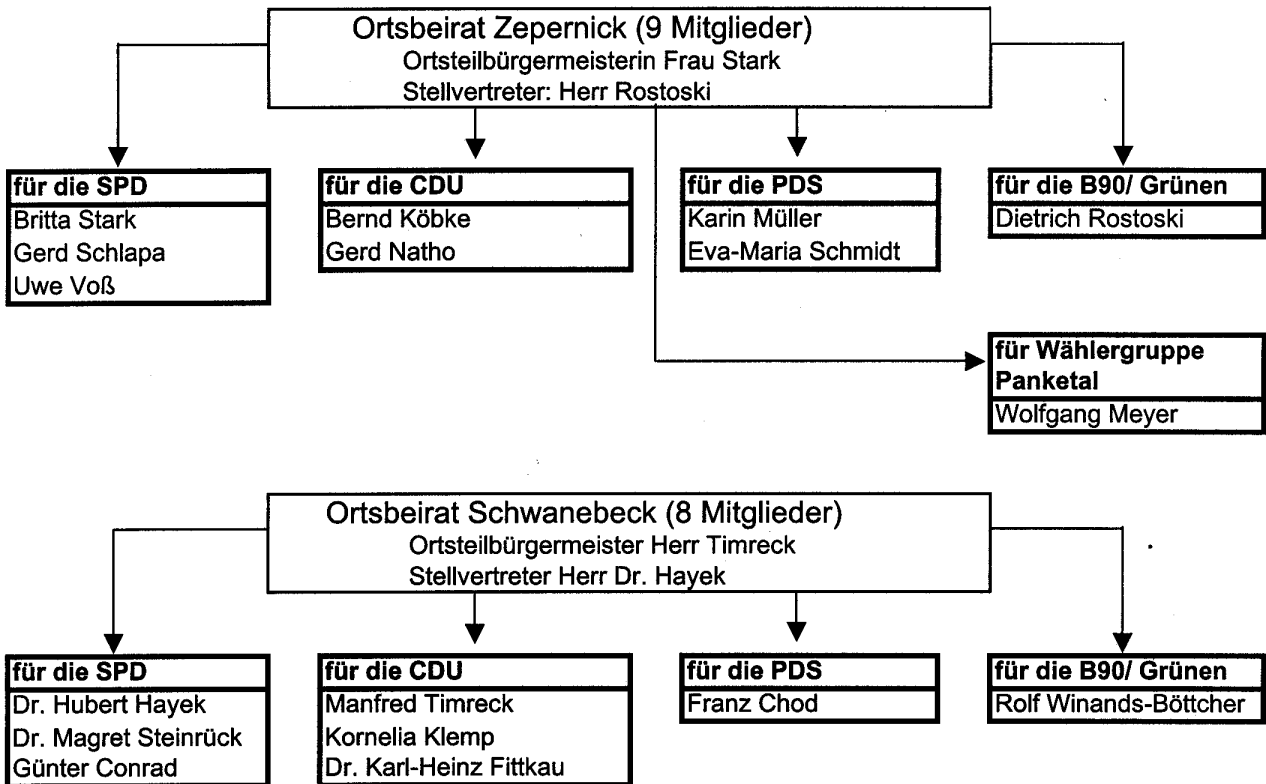
Über die Fundsachen selbst können derzeit folgende Angaben gemacht werden:

Melddatum Fundbeschreibung

- |            |   |
|------------|---|
| 09.01.2004 | Diabetiker-Set Accu-Check mit Tasche gefunden am 09.01.2004 um 12:00 Uhr<br>Fundort: Briefkasten im Rathaus der Gemeinde Panketal |
| 08.01.2004 | Kinderportemonnaie gefunden am 08.01.2004 um 16:52 Uhr  |
| 23.12.2003 | Damenuhr gefunden am 19.12.2003 um 09:00 Uhr<br>Fundort: Bucher Str. zw. Birkholzer Str. und Lechtaler Str.                       |
| 04.12.2003 | Rucksack mit Sportsachen Größe 140/146 gefunden am 02.12.2003 um 16:00 Uhr<br>Fundort: Priesterwald                               |
| 25.11.2003 | Kinderrad gefunden am 17.09.2003 um 16:30 Uhr<br>Fundort: Regerstr. 14  |



Fraktion der Vernunft ist ein Zusammenschluß aus FDP (Herr Pick), ZEP 2000 (Herr Wilhelm) Bündnis Panketal (Frau Wolschke und Herr Schwertner) sowie Herrn Dr. Baesler; Fraktionslos: Heinz-Joachim Bona (B90/ Grüne)



**Der Ortsbeirat ist vor der Beschlussfassung der Gemeindevertretung oder des Hauptausschusses**

**in folgenden Angelegenheiten zu hören (vgl. § 54, Abs. I GO)**

1. Planung von Investitionsvorhaben in dem Ortsteil,
2. Aufstellung, Änderung und Aufhebung des Flächennutzungsplans sowie von Satzungen nach dem Baugesetzbuch und bauordnungsrechtlichen Satzungen, soweit sie sich auf den Ortsteil beziehen,
3. Planung, Errichtung, Übernahme, wesentliche Änderungen und Aufhebung von öffentlichen Einrichtungen in dem Ortsteil,
4. Aus- und Umbau sowie Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen in dem Ortsteil,
5. Änderung der Grenzen des Ortsteils und
6. Erstellung des Haushaltsplans.

Der Ortsbeirat kann zu allen den Ortsteil betreffenden Angelegenheiten Vorschläge unterbreiten und Anträge stellen. Der hauptamtliche Bürgermeister oder der Amtsdirektor legt, wenn er nicht selbst zuständig ist, die Vorschläge und Anträge der Gemeindevertretung oder dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Entscheidung vor. Der Ortsbeirat ist über die Entscheidung zu unterrichten. (Vgl. § 54a, Abs. II GO)



**Haushaltsaus-  
schuss (HA) 7Mtg.**

**Vorsitzender:**  
Rochner (SPD)

**Mitglieder:**  
Voß (SPD)  
Köbke (CDU)  
Natho (CDU)  
Grieben (niedergelegt)  
Schmidt (PDS)  
Dr. Baesler (Vernunft)

**berufene Bürger:**  
Thomaschewski (SPD)  
Schrader (SPD)  
Dr. Jurk (CDU)  
Pflanz (CDU)  
Härtel (PDS)  
Stein (PDS)  
Semmler (Vernunft)

**Der Ausschuss berät die Angelegenheiten:**

- Haushaltssatzung mit allen Anlagen
- Jahresrechnung,
- Förderung von Wirtschaft und Gewerbe
- Mitgliedschaft in Organisationen und Verbänden
- wirtschaftliche Betätigung und Beteiligung

**Ortsentwicklungsaus-  
schuss (OEA) 10 Mtgl.**

**Vorsitzender:**  
Schwertner (Vernunft)

**Mitglieder:**  
Thiele (SPD) stv. V.  
Rink (SPD)  
Dr. Nowak (SPD)  
Dr. Pilz (CDU)  
Jehle (CDU)  
Bernhardt (CDU)  
Schmidt (PDS)  
Wetterhahn (PDS)  
Wolschke (Vernunft)

**berufene Bürger:**  
Bär (SPD)  
Friedrich (für SPD) unbesetzt durch SPD  
Raschke (CDU)  
Quenzel (CDU)  
Wunderlich (CDU)  
Jäger (PDS)  
Zastrow (PDS)  
Meinert (Vernunft)  
Ulrich (Vernunft)

**Der Ausschuss berät die Angelegenheiten:**

- Bauen, Bauleitplanung und Denkmalschutz
- Umwelt und Landschaftsschutz
- Verkehr
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Abwasserableitung und Abwasserbehandlung
- Versorgung Energie/Wasser

**Sozialausschuss  
(SozA) 7 Mtgl.**

**Vorsitzender:**  
Draeger (PDS)

**Mitglieder:**  
Michel (SPD)  
Tonndorf (SPD)  
Hempel (CDU)  
Jehle (CDU)  
Zillmann (PDS)  
Pick (Vernunft)stv. V.

**berufene Bürger:**  
Dr. Schmidt (SPD)  
Pieczkowski (SPD)  
Breuer (CDU)  
Kruschinski (CDU)  
Harder (PDS)  
Dahlke (PDS)  
Satzter (Vernunft)

**Der Ausschuss berät die Angelegenheiten:**

- Bildung, Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Sport, Freizeit, Erholung,
- Senioren, Behinderte,
- Kultur,
- Soziales Wohnwesen

**Petitionsausschuss  
(PetA) 4 Mtgl.**

**Vorsitzender:**  
Natho (CDU)

**Mitglieder:**  
Stark (SPD)  
Prof. Elsner (PDS)  
Wilhelm (Vernunft)  
keine berufenen Bürger

*Anmerkung:*

*Die Angabe der Partei hinter dem Namen ist kein Hinweis auf eine eventuelle Mitgliedschaft in dieser Partei oder Listenvereinigung*

## Verkauf von Fundsachen

In der Woche vom **16.02.2004 bis 20.02.2004** werden im Rathaus Fundsachen gegen Gebot verkauft. Verkauft werden sollen folgende Gegenstände: Fahrradcomputer, Fahrräder, Uhren, Handys, Weihnachtsdeckchen, Schal, Rucksack, 1 Ring, 1 Messer, 1 Portemonnaie und 1 Sonnenbrille. Diese Fundsachen sind im Foyer des Rathauses (Schönower Straße 105 in 16341 Panketal) ausgestellt und können zu den jeweiligen Sprechzeiten besichtigt werden. Die Fundgegenstände sind durch Nummern sowie ein Mindestgebot gekennzeichnet. Sollte Interesse an einem oder mehreren Gegenständen bestehen, wird gebeten, die dafür an der Information bereitliegenden Formulare vollständig auszufüllen und das Angebot in den bereitstehenden Behälter einzuwerfen. Am Freitag, den 05.03.2004 wird die Auswertung der Angebote vorgenommen. Liegen mehrere Angebote für eine Fundsache vor, erhält der Meistbietende den Zuschlag. Sollte der Fall eintreten, dass 2 gleich hohe Angebote vorliegen, entscheidet das Los.

## Achtung! - Verlängerte Sprechzeiten der Meldestelle

um längere Wartezeiten in der Meldestelle zu vermeiden, werden die Öffnungszeiten in der Zeit

**vom 01.02.2004 bis 30.04.2004**

jeweils dienstags bis 19.30 Uhr verlängert. Alle anderen Dienststellen sind von dieser Regelung ausgenommen und beenden um 18.30 Uhr ihre Sprechzeit.

## Information zu Anliegerbeiträgen (Straßenbeleuchtung) im 1. Halbjahr 2004 in der Gemeinde Panketal

Sehr geehrte Anlieger,

für den Ausbau (Verbesserung) der Straßenbeleuchtung in folgenden Straßen werden im 1. Halbjahr 2004 Anliegerbeiträge erhoben.:

- Fontanestraße von der Schönower Str. bis zur Panke
- Priesterweg
- Schuhmann-/Thalestr. zwischen Händel- u. Wernigeroder Str.
- Züricher Str.
- Straße der Jugend
- Vierwaldstätter Str. zwischen Zillertaler Str. u. Bucher Str.
- Bodenseestr.
- Rheinstr.
- Flensburger Str.
- Bochumer Str.
- Altonaer Str.

Eine Information zu Anliegerbeiträgen für Straßenbeleuchtung wurde bereits im Amtsblatt Nr. 10 des Jahres 2001 und Nr. 7 des Jahres 2002 (für Ortsteil Schwanebeck) sowie Nummer 9 und 10 des Jahres 2003 (für Ortsteil Zepernick) veröffentlicht. Der Ausbaubeitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig (§ 135 Abs. 1 BauGB).

Bitte beachten Sie, dass der Nutzungsfaktor für die Grundstücke nicht nach der tatsächlichen, sondern nach der rechtlich zulässigen Zahl der Vollgeschosse bewertet wird.

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeinde Panketal gern zur Verfügung (Telefondurchwahl Bauverwaltung 030/94511-108).

R. Fornell  
Bürgermeister

## Bewerber für das Schöffenamts- bzw. Landgericht gesucht

Zur Vorbereitung der Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit ist die **Gemeinde Panketal** durch das Landgericht Frankfurt (Oder) aufgefordert worden, eine Vorschlagsliste zu unterbreiten.

Die Amtszeit beginnt 2005 und beträgt 4 Jahre. Die Schöffen werden in der Regel zu nicht mehr als zwölf Sitzungstage im Jahr herangezogen. Juristische Vorkenntnisse sind nicht Voraussetzung, um als ehrenamtliche Richterin oder Richter arbeiten zu können. Schöffen sollen berufliche Erfahrung, Urteilsfähigkeit und Entschlussfreudigkeit mitbringen und sich der Notwendigkeit sowie der Verantwortung des Schöffenamtes bewusst sein.

Interessierte Bürger wenden sich bitte bis zum **27. Februar 2004** schriftlich an:

Gemeinde Panketal  
z. H. Frau Fiedler  
Postfach 1113  
16336 Zepernick

Folgende Angaben werden zur Bewerbung benötigt:

Familiennamen, Geburtsnamen, wenn er anders als der Familienname lautet, Vorname, Geburtsort, bei kreisangehörigen Orten in der BRD mit Angabe des Kreises, bei nicht in der BRD gelegenen Orten mit Angabe des Landes, Geburtstag, Beruf, bei Bediensteten des öffentlichen Dienstes möglichst unter Angabe des Tätigkeitsbereiches, Anschrift mit Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer, Geburtsnamen der Mutter.

Personen, die sich für das Schöffenamts bewerben, müssen nachfolgende Voraussetzungen mitbringen:

- . Sie müssen das 25. Lebensjahr vollendet, das 70. Lebensjahr jedoch noch nicht vollendet haben,
- . mindestens seit einem Jahr in der Gemeinde Panketal wohnen.

Ansprechpartner bei Fragen oder persönlicher Bewerbung ist während der Sprechzeiten Frau Fiedler, Telefon: 030/94511212

## Herzliche Einladung zum 2. Zepernicker Klavier – und Liederabend

in das neue evangelische Gemeindehaus (Schönower Strasse 75)

**Am Sonntag, dem 29. Februar um 17 Uhr** erklingen Werke von Ligeti, Skrjabin, Martin, Beethoven und Schumann. Der junge Münchener Pianist Arno Waschk, bereits im In- und Ausland ein gefragter Interpret, führt Sie von der Klassik über die Romantik bis zur Klaviermusik des 20. Jahrhunderts, dessen Vertreter der ungarische Komponist György Ligeti sein wird. Besonders geschätzt werden bei Frank Martin vor allem sein geistvoll-musikantischer Lyrismus und seine rhythmische Klarheit. Alexander Skrjabin wird als der große Komponist für Klaviermusik in der noch romantisch verhafteten ausgehenden russischen Epoche des 19. Jahrhunderts bezeichnet.

Die beiden Programmteile erfahren eine Erweiterung durch Hans Beatus Straub (Chefarzt der neuen Epilepsieklinik in Bernau), der den „Liederkreis“ Op.39 von Robert Schumann singen wird. Vor allem als lyrischer Tenor kann Straub in diesen Liedern seine ganze stimmliche Klarheit und souveränen Umgang mit Text und Musik darbieten.

Das Konzert beschließt die Beethoven-Sonate op. 111, ein Werk, welches zwar zum Repertoire vieler Pianisten gehört, aber (und nicht nur durch seine technischen Herausforderungen) auf die Interpretation gespannt sein lässt.

Der Eintritt beträgt 7,- Euro, erm. 5,50 Euro

## Informationen des OV des BRH Panketal

Der OV des BRH Panketal möchte sich Ihnen mit seinem Veranstaltungsplan für das 1. Halbjahr 2004 vorstellen. Zu diesen Veranstaltungen sind neben unseren Mitgliedern auch jeder Interessierte eingeladen. Wir möchten uns besonders bei den Neu-Hinzugezogenen mit unserem Veranstaltungsprogramm vorstellen. Sie können sich bei Fragen zur Arbeit des OV in Zepernick an den u. a. Veranstaltungstagen informieren bzw. mit dem Vorsitzenden, Herrn Peiz, Telefon Nr.: 030/9444728 Kontakt aufnehmen.

### BRH Panketal 1. Halbjahr 2004

#### 1. Versammlungen/Ausflüge

28.01.2004	Vorstellung des Bürgermeisters zur Ortsentwicklung und Seniorenpolitik
Gaststätte Rink 14.00 Uhr	
25. 02. 2004	Zukunft der Altersversorgung? Ende des Generationsvertrages? Was können wir tun? Ref. Landesvors. des BRH Brandenburg
21. 04. 2004	Fahrt zur Musikantenscheune Diedersdorf
28. 04. 2004	Busfahrt zu den Adoniströschen Mallnow und Besichtigung Schloss Neuhardenberg

25.05.2004

Sommerfest auf dem Werbellinsee als Dampferfahrt mit Versorgung auf dem Boot

Juni

Mehrtagesfahrt nach Tschechien o. a. oder Masuren

Gymnastik jeweils dienstags 8.45 Uhr beim DRK Bernau Bahnhofspassage

Bowling jeweils 14.00 Uhr Gaststätte ehemals Feldschlösschen.

21.01.2004, 18.02.2004, 17.03.2004, 21.04.2004, 19.05.2004, 16.06.2004

## Die sportlichen Erfolge der Sektion Sportschießen der SG Einheit Zepernick e.V. 2003

Bei den Deutschen Meisterschaften des Deutschen Bogenschützenverbandes (DBSV) wurden:

6 x eine Goldmedaille und der Titel eines Deutschen Meisters erzielt,

10 x eine Silbermedaille (= Vizemeister) erzielt,  
9 x eine Bronzemedaille erzielt.

Bei den Deutschen Meisterschaften des Deutschen Feldbogen Sportverbandes (DFBV) wurde

1 x eine Silbermedaille (= Vizemeister) erkämpft.

Bei den Welt- und Europameisterschaften des IFAA in Italien erkämpfte

Frank Möller 2 x eine Bronzemedaille,  
Dirk Dahlke wurde 2 x Fünfter.

Bei den Europameisterschaften der EAA3D in Ungarn, Klasse Sportarmbrust wurde

Dirk Dahlke Sechster und  
Harald Nischan Neunter.

Außerdem wurden 35 Landesmeistertitel erkämpft und in der Bundesliga des DBSV im Freien der 4. Platz 2003 belegt.

Die Regionalliga des DSB in der Halle wurde Mangels eines B-Trainers (die Qualifikation wurde uns aberkannt) abgemeldet.

D. Dahlke  
Sektionsleiter

## MINI-LERNKREIS bietet erfolgreiche Nachhilfe schon in kleinsten Orten

Nachhilfeschule löst Schulprobleme mit 30-jährigem Erfolgskonzept

Die Nachhilfeschule MINI-LERNKREIS wurde bereits 1974 unter dem Namen Lehrinstitut Adam gegründet und führt seither erfolgreiche Schülerförderung in mittlerweile mehr als 950 Orten in allen Unterrichtsfächern vorwiegend Mathematik, Deutsch und Englisch durch.

Wir haben mit der Lernkreisleitung, Herrn Christian Schwarz gesprochen.

### Wie unterscheidet sich der MINI-LERNKREIS von anderen Nachhilfeschulen?

Herr Schwarz: Zum einen unterrichten in unseren Lernkreisen ausgebildete Lehrkräfte, die in Mini - Gruppen von 3-5 Schülern **abgeschlossene** Lehrgänge durchführen.

Zum anderen werden MINI-LERNKREISE jetzt schon in kleinsten Orten ab ca. 2.500 Einwohnern angeboten. Somit entfällt der oft weite Anfahrtsweg der Eltern, die ihre Kinder sonst in die nächste größere Stadt fahren müssten. Natürlich bieten die MINI-LERNKREISE auch in den Städten ihre Förderung an.

### Wie gedenken Sie, die Schulprobleme der MINI-LERNKREIS-Teilnehmer/innen zu beheben?

Herr Schwarz: Aufgrund von speziell für MINI-LERNKREIS entwickelten Tests in allen Hauptfächern ist es uns möglich, auf den individuellen Lernstand der Teilnehmer/innen einzugehen Lernschwächen von Grund auf zu beheben. Deshalb werden bereits nach 4 - 5 Monaten bei ca. 80% unserer Teilnehmer/innen Leistungsverbesserungen verzeichnet.

### Welches Unterrichtsmaterial wird zur Förderung der MINI-LERNKREIS-Teilnehmer/-innen verwendet?

Herr Schwarz: Eigens für unsere Lehrgänge wurden gemeinsam mit einem namhaften Schulbuchverlag MINI-LERNKREIS Lehrbücher entwickelt, die zunächst zur Förderung des Grundwissens dienen. Parallel dazu wird aber auch mit den jeweiligen Unterrichtsbüchern der Kinder gearbeitet. So erreichen wir eine fundierte, abgerundete Förderung der Schüler/innen.

### Bei vielen Schülern geht es nicht um ein Bildungsproblem, sondern vielmehr um gravierende Konzentrationsmängel. Wie tragen Sie dem Rechnung?

Herr Schwarz: Hier sprechen Sie das in vielen Fällen eigentliche Problem der Schüler an. MINI - LERNKREIS verfügt über eigene Programme zur Förderung der Konzentration, die in unseren Lehrgängen mit sehr viel Erfolg angewendet werden.

### Wie organisieren Sie den Unterricht, wenn sich kein passender Lernkreis bilden lässt?

Jeder Schüler kann durch den MINI- LERNKREIS auch individuell in seiner vertrauten Umgebung zu Hause gefördert werden. Bei intensiver Unterrichtszeit und gleichen Kosten fördern die ausgebildeten Lehrkräfte an Hand des aktuellen Schulstoffes den Schüler zu Hause

### Wo kann man sich eingehend informieren und ggf. anmelden?

Herr Schwarz:

Ich bin jederzeit erreichbar über Telefon 03322 / 203976

oder:

Barnimer Jugendwerk

Zepernick, Momsenstr.

Frau Breest-Grohnwald

Tel. 030 / 9444196

## Blutspender gesucht!

### Sonderaktion in der Gemeinde Panketal

Wann: **29. Januar 2004**  
15. April 2004  
08. Juli 2004  
23. September 2004  
02. Dezember 2004

Wo: **Rathaus Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105, Zepernick**

Zeit: **16.00 – 19.00 Uhr**

Spenden kann jeder gesunde Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren.

Für den Spender selbst ist die Blutspende eine kleine Gesundheitskontrolle.

Das entnommene Blut durchläuft viele Laboruntersuchungen. Gefahndet wird nach Infektionskrankheiten, so u.a. Hepatitis, Syphilis, AIDS. Weichen die Ergebnisse von der Norm ab, wird der Spender informiert.

Wichtig ist, zu jeder Blutspende ein Personaldokument mitzubringen.

Für Rückfragen:

DRK-Blutspendedienst Land Brandenburg gGmbH

Mitarbeiterin Werbung Edeltraut Karch, Tel. 0335/555 87 45 / 0160-707 6966

**Katholische Kirchengemeinde Berlin-Buch/  
Gehrenberge**

13125 Berlin, Röbellweg 61, Tel. 030/940942-0  
16341 Panketal, Kolpingstr. 16

Termine im Februar 2004

Sonntag, 01.02.2004, 17.00 Uhr Geistliche und weltliche  
Chormusik mit dem Berliner  
Doppelquintett in Buch

Freitag, 13.02.2004, 20.00 Uhr Gesprächskreis mit Pfr.  
Ullrich in Buch zum Thema:  
„Aberglaube in unserer Zeit“

Samstag, 14.02.2004, 19.30 Uhr Familienfasching in  
Gehrenberge  
Sonntag, 15.02.2004, 09.00 Uhr Eine-Welt-Laden in Buch  
Freitag, 20.02.2004, 20.00 Uhr Fasching in Buch  
Dienstag, 24.02.2004, 15.00 Uhr Kinderfasching in Buch

Die Sonntagsgottesdienste sind samstags um 18.00 Uhr in  
Buch, sonntags um 08.30 Uhr in Gehrenberge und um 10.00  
Uhr in Buch.

(F. Brügger, Pfarrer)



**Frank Herbst**

**GERICHTLICH ZUGELASSENER RENTENBERATER**  
Diplom - Verwaltungswirt für Sozialversicherungsrecht

Richard-Wagner-Str. 12, 16341 Panketal

Tel. 030 - 944 74 49

Fax 030 - 945 177 56

**Rentenversicherung (AAÜG), Unfallversicherung, Schwerbehindertenrecht**  
Antragsverfahren, Überprüfungsverfahren und Klageverfahren vor den Sozialgerichten

**Hier bitte die Wobau-Anzeige aus Seite 1 der  
Anzeigensatzdatei einsetzen!**

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**

Anzeigenannahme und -beratung:

Gemeinde Panketal

SG Öffentlichkeitsarbeit

Cassandra Hube

Tel. 030/ 9 45 11 173 / Fax 030/9 45 11 199

E-mail: [panketal@panketal.de](mailto:panketal@panketal.de)

Internet: <http://www.panketal.de>